



Richard Käch

| | |
|--------------|---|
| Diplomand | Richard Käch |
| Examinatoren | Dr. Johannes Hugenschmidt, Andreas Forrer |
| Experte | Urs Kast, Departement Bau und Umwelt, Herisau, AR |
| Themengebiet | Verkehr |

Strassenoberbau – Zustandsuntersuchung und Erneuerungsplanung

Haslenstrasse (AR)

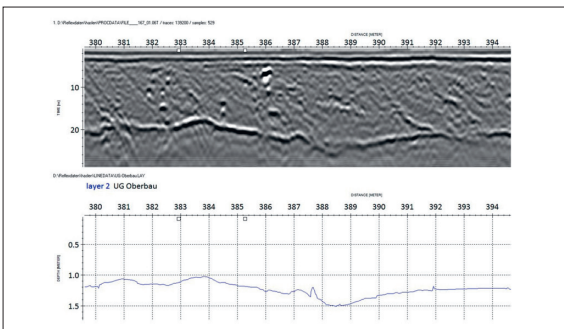


Georadar-Untersuchung im Projektbereich

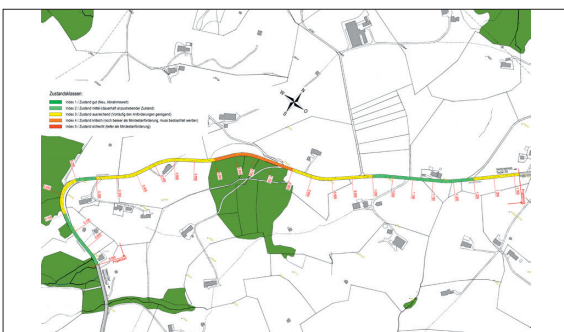
Ausgangslage: Die Haslenstrasse verbindet das Dorf Appenzell mit dem Ort Teufen in Appenzell Ausserrhoden. Die regional wichtige Verbindung ist gemäss dem kantonalen Richtplan als Hauptverkehrsstrasse klassiert und dient in erster Linie dem Durchgangsverkehr. Der zu untersuchende Abschnitt befindet sich nahe der Kantonsgrenze. Die Länge des Projektperimeters beträgt 1,35 km. Die bestehende Strasse wird täglich von ca. 3000 Fahrzeugen, bei einem Lastwagenanteil von 10 %, befahren. Aufgrund einiger Schädstellen des Belags und einer grösseren Setzung ist für diesen Abschnitt in naher Zukunft eine Sanierung geplant.

Vorgehen: Das Ziel dieser Arbeit ist es, den Zustand der bestehenden Strasse zu untersuchen und eine Erneuerungsplanung in Form eines Massnahmenkonzepts zu erstellen. In einem ersten Teil erfolgt die visuelle Inspektion der Strassenoberfläche. Zusätzlich wird eine Georadar-Untersuchung durchgeführt, in welcher der gesamte Strassenoberbau zerstörungsfrei untersucht wird. Die Erkenntnisse aus der Zustandsuntersuchung bilden die Grundlage für den Ist-Soll-Vergleich des Oberbaus sowie die Erneuerungsplanung. Auf der Stufe eines Massnahmenkonzepts werden die Erhaltungs- bzw. Erneuerungsmassnahmen des Strassenoberbaus für den gesamten Projektbereich ausgearbeitet.

Ergebnis: Der Oberflächenzustand der bestehenden Strasse ist als ausreichend bis mittel zu betrachten. Die Untersuchungen des Ist-Zustands ergaben, dass der Grossteil des Strassenoberbaus der Norm entspricht. Die Verkehrssicherheit und der Fahrkomfort sind grösstenteils gewährleistet. Deshalb kann auf Sofortmassnahmen verzichtet werden. Jedoch zeigt das Massnahmenkonzept für die nächsten Jahre wichtige Instandsetzungsarbeiten auf.



Auswertung der Schichtgrenze vom Oberbau zum Unterbau



Übersicht Oberflächenzustand